

## **Erich Bolinius**

Bericht über den BSV Kickers Emden

Sendung „Flutlicht“ auf Radio Ostfriesland

**Donnerstag, 10.11.2011 18.00 Uhr** auf 94.0 bzw. 87,7

Moin, leev Toehörers!

Dat harr 'k neet docht, dat Kickers Emden dat Spöl in Holthusen/Biene verlesen dee. Tegen Bückebörg, wo 6:1 wunnen wurr, was de Mannskupp doch so goed drup west. Un nu weer mit 0:2 verloren. Kickers steiht nu weer heel unnern drin. Un Bückebörg un Osterholt-Scharmbeck hemmen hör Spölen ok noch wunnen. Slimmer harr dat lesd Sönnndag gaar neet komen kunnt.

För de Kickers-Mannskupp was dat klaar, dat se in Holthusen neet van de eerst Menüte an na vörn, also „offensiv“ spölen dürs. De eerst Kans van dat Spöl harr Holthusen. Na 'n Freetrapp kwamm **Steffen Menke** noch mit de Kopp an de Ball, man **Renè Carstens** reagerte prachteg. Twee Menüten later kwamm Kickers ok toe 'n Kans. **Aaron Thalmann** löppt na 'n Pass up de Torwart toe, wacht aber 'n bietje toe lang, un de Torwart kann hum in lesd Moment de Ball van d' Foet nehmen. Bit up een Kans van Emdens-Torjager **Andreas Gerdes-Wurpts** kört vör de Halvtiedpaus, as he na 'n Ecke 'n Koppball knapp tegen dat Tor sette, was dat dann dat ok al.

Gliek na de Halvtiedpaus harr Kickers 'n stark Tied. In de 55. Menüte lett Andreas Gerdes-Wurpts 'n hart Dreihskoet van de Straafruumgrenz up Tor lös. Man de Torwart pareert ok disse Skoet. 4 Menüten later was de Achtermannskupp van Kickers Emden neet up Draht. **Josef Arning** skoot toe dat 1:0 för Holthusen/Biene in. Un nu was de Kickers-Mannskupp van d' Padd of. Holthusen was nu 'n hele Tied overlegen.

Kickers-Trainer **Uwe Groothuis** reagerte un broch för **Adan Coronado** un **Julian Bennert Daniel Kulbatzki** un **Didier Webessie**. Un de beid neei Spölers sörgten dorför, dat Kickers weer beter wurr. Man hundertprozentige Kansen gaff dat in disse Tied ok neet. In de 70. Menüte groot Upregen. Andreas Gerdes-Wurpts word in de Straafruum van de Benen haalt, man Schiri **Julian Henning Eichhorst** ut Hameln fleite neet.

Kickers muss nu open maken, so gung Binnenvetiediger **Steffen Meyer** in de Spitze. Man in de 84. Menüte was dat Spöl för Kickers lopen. De Gastgeber kwamm over 'n fell Tegenstöt toe dat 2:0. Wall kunn Kickers-Torwart Cartens de Ball noch ofwehren, man de Ball flog de inwesselte **Frank Gerdemann** stuuw vör de Foeten – un de kunn de Ball in 't leeg Tor skuben.

Ja, dat is skaa, dat de Kickers-Mannskupp neet an de goed Vörstellen tegen Bückebörg een Week vörher anknüppen kunn. Sönnndag um Klock twee löppt Kickers Emden nu bi de Lünebörger SK up. Of dor wat för Kickers toe haalen is? Ik löv wall, man dürt de Hopen ja neet upgeven. Un dat Glück mutt doch ennelk ok weer maal för Kickers toerüggkomen. Drücken wi also Kickers Emden de Dumen, dat se unnern ut de Tabellenkeller rutkomen.

So, nu, as alltied, noch 'n kört Foetballwitz:

„Ik hebb de Schnuut vull“, skellt Bernds Frau. „Du rennst toe elke Foetballspöl, lesd keen Foetballoverdragen ut un kennst all Spölresultaten utwennneg. Ik much wetten, dat du uns Hochtiedsdag neet weest!“

„Doch, dat was, as Kickers Emden tegen Neumünster in de Upstiegsspöl mit 2:3 verloren hett. 'n heel trürige Dag.“

(Für die Kickers-Fans: <http://www.youtube.com/watch?v=pZf1C0KejUg> anklicken oder unter Web: Kickers Emden : Neumünster als Suchbegriff eingeben)

So leev Toehörers van Radio Oostfreesland,  
ik hoop, Joe hett dat Plattdütsk gefallen, denn mien Motto heet ja alltied,  
plattdütsk dürt - netso as Kickers Emden – neet unnergahn.

Bit anner Maal

Joe

Erich Bolinius ut Emden-Petjem.